



**CDU** Fraktion im Rat  
der Stadt Köln

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln**  
Historisches Rathaus – 50667 Köln

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln**

An die Vorsitzende  
des Ausschusses für Kunst und Kultur  
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 04.11.2015

**AN/1686/2015**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	01.12.2015

**Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Bürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 01.12.2015 zu setzen:

**Beschluss:**

Der Ausschuss Kunst und Kultur der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung damit, die vom Rat der Stadt Köln in die Landschaftsversammlung Rheinland entsandten Mitglieder darüber zu informieren, welche Anträge im Rahmen der Regionalen Kulturförderung von ihr für Projekte Kölner Künstlerinnen und Künstler erstellt worden sind.

**Begründung:**

Mit dem Hauptziel der Profilierung der kulturellen Vielfalt des Rheinlandes dient die Regionale Kulturförderung dazu, das vorhandene kulturelle Angebot im Rheinland zu sichern, zu unterstützen und weiter auszubauen.

Dabei ist das Antragsverfahren so gestaltet, dass das im Verfahren vom Landschaftsverband Rheinland vorgegebene Antragsformular von den Kölner Künstlerinnen und Künstlern selbst auszufüllen und dann bei der Stadt Köln als zuständiger Mitgliedskörperschaft einzureichen ist.

Die Stadt Köln prüft hiernach, ob das Formular korrekt ausgefüllt und das Projekt sowie dessen Kosten- und Finanzierungsplanung so ausführlich und nachvollziehbar beschreiben wur-

de, dass eine Bewertung auf dieser Basis möglich ist. Im Rahmen des Antragsverfahrens erstellt die Stadt Köln zudem für die Entscheidungsgremien des Landschaftsverbandes eine Stellungnahme zum jeweiligen Projekt und nimmt – nach Ablauf der jeweiligen Antragsfrist - eine Priorisierung der Projekte mit Blick auf deren Bedeutung und Wirkung vor.

Vor diesem Hintergrund ist es aus Sicht der CDU-Fraktion sinnvoll, die vom Rat der Stadt Köln in die Landschaftsversammlung entsandten Mitglieder rechtzeitig vor Bewertung der vorliegenden Förderanträge über die aus Köln stammenden Anträge zu informieren. Auf diese Weise können diese mit besonderem Augenmerk gesichtet und deren Unterstützung durch die Ausschussmitglieder sichergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz  
Fraktionsgeschäftsführer